

Liebe Eltern!

Wir möchten Ihnen hier das Konzept unserer Lerntalenteklasse vorstellen.

Unter Förderung verstanden und versteht man immer noch in der Regel die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Defiziten in der Leistung, im Verhalten usw.. Über Jahrzehnte wurde Förderung in der hessischen Schulpolitik auch so verstanden und die Förderkonzepte entsprechend gestaltet. Förderung kann aber auch die Förderung der Begabten bedeuten.

Seit dem Schuljahr 2003/2004 gibt es an der Wilhelm-von-Oranien-Schule eine Klasse pro Jahrgang, in der besonders begabte Kinder ein Jahr früher zum Abitur gelangen. Mit der hessenweiten Einführung des achtjährigen Bildungsgangs entfällt diese von den Eltern und Schülerinnen und Schülern gut angenommene Möglichkeit der Förderung besonders Begabter.

Langjährige Erfahrung und Beobachtung haben gezeigt, dass bei 15-20 % eines Jahrgangs Potenzial für qualitative und quantitative Erweiterung bzw. Vertiefung des Lernstoffs besteht. Die Wilhelm-von-Oranien-Schule trägt dieser Tatsache Rechnung mit der Schaffung einer so genannten Lerntalenteklasse, die eine logische Fortführung der begonnenen Förderung besonders Begabter sicherstellen soll.

„Enrichment“ heißt, dass diese Lerntalenteklasse zwar die gleiche Anzahl von Schulstunden in der Woche wie die Regelklasse unterrichtet wird, aber der Regelunterricht wird gekürzt um bis zu drei Schulstunden, so dass einerseits der Unterrichtsstoff insgesamt schneller vermittelt und gelernt werden muss, andererseits aber so ein Freiraum für besondere Projekte geschaffen wird. Auf diese Weise soll der besonderen Auffassungsgabe und Lerngeschwindigkeit dieser angezielten Schülergruppe Rechnung getragen werden.

Die Lerntalenteklasse sollte die gleiche Stärke wie die Regelklasse haben.

Welche Voraussetzung sollte ein geeignetes Kind mitbringen?

Voraussetzung ist seitens Ihres Kindes natürlich ein

Arbeitsverhalten, das geprägt ist von

Abstraktionsfähigkeit, Ausdauer, Beteiligung am Unterricht, Fleiß, Flexibilität, Genauigkeit, Initiative, Konzentrationsfähigkeit, Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Zielstrebigkeit, und ein

Sozialverhalten, das beurteilt wird nach

Arbeitsverhalten in der Gruppe, Einhaltung von Regeln und Absprachen und sozialem Verhalten in Klasse und Schulgemeinschaft.

Selbstverständlich ist ein **insgesamt gutes Leistungsbild**.

Auswahlverfahren

Die geeigneten Schülerinnen und Schüler werden auf Ihren Antrag hin auf Beschluss einer Steuergruppe unter Vorsitz des Schulleiters ausgewählt.

Sie haben Fragen? Gern stehen wir Ihnen zur Verfügung. Ansprechpartner sind Herr Henrich und Herr Mahnke. Wir sind über das Sekretariat der WvO erreichbar.

Bernhard Mahnke

Vorgesehenes Raster Lerntalenteklasse WvO;

Stand: März 2008

Klasse	Inhalt	Stunden	Quellen: je Fach -1	zu beachten/ mögliche Inhalte ...	Produkt (z.B.)	profitieren- des Fach
6	eine musikalische/ künstlerische Produktion	2	Sport Musik/ Kunst	Kombination mit Unterstufenchor	z. B. Musical incl. handwerkli. Tätigkeiten (Kulissen usw.)	Mu Ku AL
7	Naturphänomene	2	Sport, Mathe	Wetter, Licht, Farben, Wasser, Bewegung	Protokoll eines Schülerex- periments	Ph/Ch/ Bio
8	Kreativer Umgang mit Erfahrungen aus der Arbeitswelt	2	Sport, Physik, Gesch.	Verarbeitung von Betriebsbesichtigungen (textlich, rhetorisch, künstlerisch)	Texte, Bilder, Vorträge usw., Sammelmappe	PoWi
	bilingual (E) zum Thema „Arbeitswelt“	1		Kombination mit Betriebspraktikum? s.o. in Englisch		
9.1	Naturwissen- schaftliche Experimente	3	Deutsch Chemie, PoWi	. Projekte	Versuchsproto- koll, techn. Gerät	Ph/Ch/ Bio
9.2	Naturwissen- schaft und Philosophie	3		Entstehung von Weltbildern usw.	Referat	M

Klasse	Anzahl Stunden	Quelle (pro Fach jeweils –1 Stunde)
6	2	Sport + Musik/Kunst
7	2	Sport + Mathematik (0,5)
8	3	Sport + Physik + Geschichte
9	3	Deutsch + Chemie + Politik und Wirtschaft

Mitgliedschaft in einem Sportverein o. Ä. ist notwendig.